

Presseinformation

08. Oktober 2025

Mit Zuversicht und neuem CFO in die nächsten Jahre

Der langjährige Finanzchef von STRASSER Steine, Mag. Harald Wegscheider, verabschiedet sich mit Ende November in den Ruhestand. Mehr als zehn Jahre lang hat er in der Geschäftsleitung entscheidend zur erfolgreichen Entwicklung und zu kontinuierlichem Wachstum des Unternehmens beigetragen.

In dieser Zeit konnten die Umsätze mehr als verdoppelt werden – ein Wachstum, das nun auch organisatorische Anpassungen erfordert, um den veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Bereits im August trat Mag. Konstantin Urbanides, der zuvor bereits beratend tätig war und auf eine langjährige erfolgreiche Managementtätigkeit als CFO in Industrie und Handel verweisen kann, in das Unternehmen ein. Dort wird er - innerhalb der Geschäftsleitung als CFO - neben dem geschäftsführenden Gesellschafter Johannes Artmayr, die künftige strategische Entwicklung von STRASSER Steine verantworten. Komplettiert wird die Geschäftsleitung durch Georg Rieger (Vertrieb) und Ing. Christoph Hamberger MAS (Technik, Produktion).

Weiters verstärkt seit 1. Oktober Bettina Keplinger das Unternehmen und wird künftig die Leitung des Bereichs Finanzen, Rechnungswesen und Administration übernehmen.

STRASSER Steine gilt seit vielen Jahren als Innovationsmotor der Branche. Neben dem breiten Natursteinsortiment, das kontinuierlich durch spannende Neuheiten ergänzt wird, setzt das Unternehmen mit „Alpinova“ neue Maßstäbe: Die Produktlinie ist weltweit einzigartig und verbindet Nachhaltigkeit, Design und Innovation auf höchstem Niveau. Alpinova-Platten bestehen zu 90 % aus zerkleinertem Naturstein und/oder Feldspat sowie zu 10 % aus hochwertigem Bindemittel. Mit dem RE-STONING-System werden gebrauchte Platten zerkleinert und zur Herstellung neuer Alpinova-Produkte verwendet – ein geschlossener Materialkreislauf, der Ressourcen schont und den Natursteinabbau reduziert.

Mit der neuen Produktlinie „Alpinova terra“ geht die Erfolgsgeschichte weiter. Wie alle RE-STONING-Materialien besteht auch diese Neuheit zu einem großen Teil aus recyceltem Naturstein und Produktionsresten. Charakteristisch sind die markanten Farbsplitter, die aus wiederverwendeten Abschnitten der Alpinova-Produktion entstehen. So verbindet Alpinova terra zeitlose Terrazzo-Ästhetik mit maximaler Nachhaltigkeit und urbaner Modernität. Angeboten wird es in den Varianten terra notte und terra luna – sowohl als Arbeitsplatte als auch als monolithisch verkleidete Kücheninsel.

Die neuen Produkte werden vom Handel sehr gut aufgenommen. Gemeinsam mit der starken Marktposition in Österreich und neuen Kunden in Deutschland blickt STRASSER Steine daher optimistisch in die Zukunft.

Foto 1:



STRASSER Steine Geschäftsleitung: Ing. Christoph Hamberger MAS (CTO), Georg Rieger (CSO), KommR Johannes Artmayr (CEO), Mag. Konstantin Urbanides MBA (CFO)

(Copyright: STRASSER Steine GmbH)

Foto 2:



Mag. Harald Wegscheider (CFO), Bettina Keplinger (Leitung Finanz- und Rechnungswesen, Administration) und Mag. Konstantin Urbanides MBA (CFO)

(Copyright: STRASSER Steine GmbH)

Foto 3:



Messeneuheit: Alpinova terra luna als Kücheninsel

(Copyright: STRASSER Steine GmbH)

STRASSER Steine ist mit einem Marktanteil von rund 65 Prozent der österreichische Marktführer im Bereich hochwertiger Küchenarbeitsplatten (Naturstein, Alpinova, Keramik) sowie der größte Produzent in Mitteleuropa. Mit Niederlassungen in St. Martin im Mühlkreis sowie in Kösching, Deutschland, ist das Unternehmen sowohl in Österreich als auch in Deutschland flächendeckend vertreten. Der internationale Vertrieb erfolgt über den Küchen- und Möbelfachhandel.

Pressekontakt:

KommR Johannes Artmayr, CEO

Ansprechpartnerin: Magdalena Schimps, Marketing

T: +43 (0) 7232 / 22 27-111

E: marketing@strasser-steine.at